

Teil 1: Abtränken von Kälbern auf dem Geburtsbetrieb

Teil 2: Aufzucht auf dem Weidemastbetrieb

Inhalt Teil 1:

Das Abtränken auf dem Geburtsbetrieb bietet in Bezug auf die Kälbergesundheit sehr viele Vorteile. Die biologisch-dynamische Landwirtschaft hat sich die Richtlinien auferlegt, ab 31.12.2030 alle Kälber auf dem Geburts- oder Partnerbetrieb abzutränken. Aber auch Knospe-Betriebe fühlen sich der Verantwortung verpflichtet und möchten das Abtränken der Kälber auf ihrem Betrieb umsetzen. Das heisst, die Tiere werden erst nach mindestens 120 Tagen auf einen Aufzucht- oder Mastbetrieb verschoben. Die neuen Richtlinien treten gestaffelt in Kraft. Ab 2024 fängt nun die Übergangsfrist mit 30% an, jedes Jahr soll der prozentuale Anteil um 10% erhöht werden. Das Abtränken auf dem Geburtsbetrieb erfordert auf verschiedenen Ebenen Entscheidungen und Anpassungen. Welches Abtränksystem soll ich wählen, braucht es zusätzliche Aufzuchtplätze bis 120 Tage, eignet sich die bestehende Genetik für die Milch- wie auch Rindfleischproduktion? Aber auch der Weidemast- oder Aufzuchtbetrieb ist mit neuen Richtlinien konfrontiert. Er ist verpflichtet, ab 2024 prioritär Tiere von Demeter-Milchbetrieben einzustallen. Auch da stellen sich Fragen: wie kaufe ich die Tiere ein, via Handel oder direkt beim Milchbetrieb, eignet sich die Genetik für das jeweilige Rindfleischprogramm, etc. Um die gewünschte Schlachtkörperanforderungen zu erfüllen, ist die Beurteilung der Tiere entscheidend für den Erfolg. Der Kurs vermittelt praktische Grundlagen rund um die Aufzucht von Kälbern auf dem Geburtsbetrieb. Ein Folgekurs (Teil 2) im Frühjahr wird sich dann schwerpunktmässig der Aufzucht auf dem Weidemastbetrieb widmen.

Kursleitung

- Franz Josef Steiner, FiBL, franz.steiner@fibl.org

Anmeldung

Bis 31.1.2024, unter folgendem [Link](#) anmelden

Termine

23. Februar 2024

Zeit

9:15 – 15:45 Uhr

Ort

Morgen: Gut Rheinau, Zum Pflug 5, 8462 Rheinau

Kosten

CHF 90.- Landwirte
CHF 20.- Verpflegung

Das Mittagessen von Demeterbäuerinnen und -bauern wird von Demeter übernommen.

Zielpublik

Biobäuerinnen und Biobauern
Beraterinnen und Beratern

Auskunft

FiBL Kurssekretariat, Stefanie Leu
Ackerstrasse 113, 5070 Frick
stefanie.leu@fibl.org
[062 865 72 74](tel:0628657274)

Alle Infos zu den Kursen und Flurgängen finden

Sie auch online:

[FiBL Kurskalender](#)

Programm

Freitag, 23. Februar 2024

Zeit	Thema	Referent*in
09:15	Begrüssung und Einführung in die Thematik	Franz Steiner, FiBL
9:20	Was sagen die Richtlinien von Demeter für den Abtränk- und Weidemastbetrieb?	Marco Staub, Demeter
9:45	Möglichkeiten und Herausforderungen beim Abtränken der Kälber (Mutter- und/ oder Ammengebunden / Tränkekessel / Milchautomat)	Claudia Schneider, FiBL
10:15	Pause	
10:45	Stallrundgang Rheinau, ammengebundene Kälberaufzucht, Laufstall für behornte Milchkühe, Ziel der Züchtung, etc.	Romina Meier, Gut Rheinau
11:45	Haltung, Stallmasse, Fütterung, Kastration, etc.	Claudia Schneider, FiBL
12:15	Mittagessen	
13:45	Kälbergesundheitsdaten die auf dem Geburtsbetrieb abgeträngt werden vs. zugekaufte Kälber	Rennie Eppenstein, FiBL
14:15	Kosten und Erlöse beim Abtränken auf dem Geburtsbetrieb, wie teuer kommt ein Remont, welcher Einfluss hat die Genetik, mögliche Preisfestlegung?	Dani Böhler, FiBL
14:45	Moderierter Austausch zwischen den Bäuerinnen und Bauern über ihre Erfahrungen beim Abtränken auf dem eigenen Betrieb (Abtränksysteme, Unterbringung, Weide, Genetik, etc.)	Rennie Eppenstein und Dani Böhler, FiBL
15:30	Zusammenfassung, Rück- und Ausblick	Dani Böhler FiBL
15:45	Schluss der Veranstaltung	Franz Steiner, FiBL

Programmänderungen vorbehalten

Referent*innen

- Franz Steiner, Departement für Nutztierwissenschaften, FiBL, Frick
- Claudia Schneider, Departement für Beratung, Bildung & Kommunikation, FiBL, Frick
- Rennie Eppenstein, Departement für Nutztierwissenschaften, FiBL, Frick
- Romina Meier, Betriebsleitung Gut Rheinau, Rheinau
- Marco Staub, Geschäftsstelle Demeter, Olten
- Dani Böhler, Departement für Bodenwissenschaften, FiBL, Frick

Lageplan Rheinau → Treffpunkt vis à vis Kuhstall



Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL | Ackerstrasse 113 | Postfach 219
5070 Frick | Schweiz | Tel +41 62 865 72 72 | info.suisse@fibl.org | www.fibl.org